

PROCAS

Prostata-Carcinom-Selbsthilfegruppe Regensburg / Oberpfalz

Mitglied im Bundesverbandes Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.

www.prostatakrebs-bps.de

Mitglied der Bayerischen Krebsgesellschaft

PROCAS, Alfons Swaczyna, Grimmstraße 16, 93049 Regensburg

Regensburg, im Januar 2026

Liebe Mitbetroffene, liebe Freunde,
liebe Gruppenmitglieder von PROCAS,

am Beginn des neuen Jahres wünsche ich Euch allen nach den vielen hoffentlich geruhsamen Feiertagen im Kreise Eurer Lieben ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr 2025. Hoffen wir insbesondere, dass die Welt angesichts der vielen Krisen friedvoller werden möge. Ich verbinde dies mit der Hoffnung, dass Ihr Eure gesundheitlichen Probleme der uns vereinigenden Krankheit und deren Folgen weiterhin gut bewältigen könnt. Bleiben wir also optimistisch, zuversichtlich und hoffnungsvoll im Sinne der Weihnachtsbotschaft.

Unsere Selbsthilfegruppe, die in diesem Jahr 30 Jahre besteht, ist und war für viele Leidensgenossen ein Angebot der Zuversicht, wo wir uns gegenseitig austauschen und aufbauen können, um Kraft für unser Leben zu schöpfen. Ich hoffe, Ihr empfindet das genauso und ich kann Euch zahlreich zu unserem ersten Gruppentreffen in diesem Jubiläumsjahr begrüßen.

Dazu lade ich Euch ein am:

Datum: Donnerstag, den 15. Januar 2026, 18.00 Uhr

**Ort: Konferenzsaal im Verwaltungsgebäude gg. über dem Haupteingang
Landshuter Straße 65, 93053 Regensburg**

Da ich mich zusehends schwertue, interessante Themen für die Gruppentreffen zu finden, habe ich diesmal zuerst bei Euch nachgefragt. Ich hatte vorschlagen, die seit letztem Jahr eingeführte aber durchaus umstrittene Elektronische Patientenakte (EPa) mit den sensiblen individuellen Daten zur Gesundheit und Krankheit zum Thema zu machen. Die wenigen Rückantworten haben mir Euer Interesse gezeigt und ich konnte einen Referenten der AOK-Krankenkasse für einen Vortrag gewinnen. Folgende Fragenstellungen werden in der ersten Stunde des Gruppentreffens behandelt werden:

- Was ist die ePA?
- Was sind die Vorteile?
- Wie funktioniert sie?

Ich hoffe natürlich, dass ich dieses Mal, anders als beim letzten Gruppentreffen, mehr von Euch begrüßen kann. Die Teilnahme im September war sehr überschaubar und für mich enttäuschend.

Folgende Gruppentermine im Jahr 2026 habe ich mit der Klinik vereinbart. Wir treffen uns **jeden ungeraden Monat am 3. Donnerstag** der folgenden Monate:

1. Vorsitzender: *Alfons Swaczyna, Grimmstraße 16, 93049 Regensburg*
Tel.: (0941) 2 08 53 44 und 0151/287 787 66, mailto: alfons.swaczyna@t-online.de

2. Vorsitzender: *Lech Taczala, Donaustraße 25a, 93073 Neutraubling*
m. Kassenf. mailto: ltaczala@gmail.com

3. Vorsitzender: *Dr. Hans Hellmuth Cuno, Kurt-Schumacher-Str. 19c, 93049 Regensburg*
m. Schriftf. Tel.: (0941) 3076748 mailto: hhcuno@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Regensburg, IBAN: DE 93 7505 0000 0027 6441 03, BIC: BYLADEM1RBG

Internet: <http://www.prostatakrebs-shg-rbg-opf.de/>

Termine Gruppentreffen 2026

Do 15. Januar 2026	18 - 20 Uhr
Do 19. März 2026	18 - 20 Uhr
Do 21. Mai 2026	18 - 20 Uhr
Do 16. Juli 2026	18 - 20 Uhr
Do 17. Sept 2026	18 - 20 Uhr
Do 19. Nov 2026	18 - 20 Uhr

Jubiläumsveranstaltung 30 Jahre PROCAS

Bekanntlich wurde PROCAS vor 30 Jahren von Betroffenen gegründet. Ich beabsichtige als letzten Akt meiner Leitungstätigkeit eine Jubiläumsveranstaltung durchzuführen. Ein Termin steht noch nicht fest. In der Zwischenzeit habe ich dazu den Entwurf einer Jubiläumsschrift verfasst.

Mitgliederversammlung mit Wahl eines neuen Vorstandes

Da PROCAS als Verein organisiert ist, ist alle drei Jahre eine Mitgliederversammlung mit Wahl eines neuen Vorstandes (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenwart) durchzuführen. Ein Termin dafür steht noch nicht fest.

Hans-Hellmuth (83 Jahre) und ich (76 Jahre) haben uns jahrelang (18/17 Jahre) ehrenamtlich im Kampf gegen den Prostatakrebs für Mitbetroffene eingesetzt und dafür Lebenszeit geopfert. Es wird Zeit, dass jetzt Andere das sinnvolle Werk mit neuem Elan und neuen Ideen fortsetzen.

Leider hat sich bis heute noch niemand von Euch bereit erklärt, trotz unserer wiederholten Appelle, PROCAS weiterzuführen. Wenn sich deshalb bis zur Mitgliederversammlung keine 3 Personen melden, die Selbsthilfegruppe weiterzuführen, werde ich den Antrag stellen, PROCAS aufzulösen. Dies würde mir schwerfallen, wenn niemand unsere segensreiche Arbeit im Dienste von den Betroffenen übernimmt.

Vergangenes

29. November 2026: Informationstag Prostatakrebs 2026

Das Interesse am Thema war ungebrochen: Der Hörsaal war auch in diesem Jahr gut gefüllt. Die Klinik für Urologie informierte über Früherkennung, Vorsorgemöglichkeiten und moderne Behandlungsmethoden. Ein Schwerpunkt war das Da-Vinci-Operationssystem, das schon länger erfolgreich eingesetzt wird. Neu ist, dass Prostatagewebe bereits während der Operation digital begutachtet werden kann – ein wichtiger Fortschritt in der präzisen Krebsdiagnostik. Die Selbsthilfegruppe PROCAS berichtete über den wichtigen Stellenwert der Selbsthilfe für Betroffene zur Information über die Diagnose, Therapie, Nachsorge und zur psychischen Stärkung. Die Existenz von PROCAS ist gefährdet, da für die Leitung der Selbsthilfegruppe bis jetzt kein Nachfolger gefunden wurde.

29. September 2026: Selbsthilfeempfang der Stadt Regensburg

Alle zwei Jahre gibt die Stadt Regensburg für die Vertreter der zahlreichen Selbsthilfegruppen in der Stadt als Dank und Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit einen Empfang. Die Repräsentanten der Stadt haben bei der Veranstaltung die Arbeit der Selbsthilfegruppen und von KISS gewürdigt.

Ich hoffe, dass ich am Anfang eines entscheidenden Jahres für PROCAS viele von Euch zum Gruppentreffen wiedersehen kann. Es wird mein letzte Periode als Leiter sein.

Bis dahin grüßt Euch herzlich



Alfons Swaczyna
1. Vorsitzender PROCAS Regensburg/Oberpfalz